

Medienmitteilung der Grünen Dietikon vom 1. September 2020:

Fuss- und Veloverkehr muss beim Limmattalbahnbau weiterhin berücksichtigt werden!



Mit dem Baustart der Limmattalbahn fanden in Dietikon vor einem Jahr verkehrstechnisch grosse Anpassungen statt. Am während der Planungsphase durchgeführten Runden Tisch hatte man sich darauf geeinigt, dass während der Bauphase die Fuss- und Veloverkehrsverbindungen aufrecht erhalten bleiben und die Umwege möglichst kurz gehalten werden.

Verständlich war daher vor einem Jahr der Ärger in breiten Teilen der Bevölkerung, dass der Fuss- und Veloverkehr bei der Planung schlichtweg vergessen gegangen war, was zu lebensgefährlichen Situationen führte. Die Grünen Dietikon hatten daraufhin zusammen mit Pro Velo Limmattal und dem VCS Zürich im September 2019 eine Mängelliste erstellt und der Limmattalbahn AG übergeben. Nach diversen Gesprächen und Begehungen zeigte sich, dass aus Sicherheitsaspekten nicht alle geforderten Massnahmen umgesetzt werden konnten. Es wurde aber versprochen, die restlichen Mängel zeitnah zu beheben.

Was zeitnah für die Limmattalbahn AG bedeutet, zeigte sich in den darauf folgenden Monaten: Was als Ärgernis begonnen hatte, wurde bald einmal peinlich. Ein knappes Jahr nach Einreichung der Mängelliste können wir heute immerhin feststellen, dass die letzten Massnahmen vor Kurzem umgesetzt wurden.

Leider ist es aber nicht bei den Mängeln unserer Liste geblieben. Regelmässig wurden Zufussgehende und Velofahrende wieder vergessen. Wichtige Schulwege wurden von den Bauunternehmen in Eigenregie gesperrt, Umleitungen ungenügend oder gar nicht signalisiert. Dies zeigt einmal mehr klar auf, dass bei der Limmattalbahn AG weiterhin der reibungslose Ablauf des MIV absolute Priorität genießt und die Anliegen des Fuss- und Veloverkehrs ignoriert werden. Nur dank der Hartnäckigkeit und unzähligen Interventionen der Grünen und weiteren engagierten Personen konnten Verbesserungen für die Zufussgehenden und Velofahrenden schlussendlich erreicht werden. Ein besonderer Dank gilt dabei der zuständigen Person bei der Stadtpolizei Dietikon, welche Anliegen jeweils unkompliziert und rasch behandelt und weiterleitet.

Aktuell ist die Situation für den Fuss- und Veloverkehr unter den herrschenden Umständen akzeptabel. Die Zufussgehenden und Velofahrenden werden darum gebeten, sich an die signalisierten Umleitungen und die allgemein gültigen Verkehrsregeln zu halten. Falls Situationen angetroffen werden, wo dies nicht möglich ist bzw. der Fuss- und Veloverkehr gegenüber dem MIV benachteiligt wird, bitten die Grünen Dietikon um Meldung an andreas.p.wolf@gmx.ch

Andreas Wolf, Präsident Grüne Dietikon
Tel. 079 724 95 75